

[5929.] Mitte Februar erscheinen:  
Nr. 36 des

„Allgemeinen Pädagogischen Gratis-Anzeigers“ für die hohen Unterrichtsbehörden, Kreis Schulinspektoren, Gymnasial-, Real-, höhere Bürger- und Töchter Schulen, sowie für Seminarien, Gemeinde- und Volksschulen Deutschlands.“ Aufl. 5000 Expl., franco direct per Kreuzband versandt. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile 30 *M.*, eine ganze Seite 70 *M.*, 2 Seiten 120 *M.* Beilagen 50 *M.* franco hier.

und Nr. 37 des

„Allgemeinen Theologischen Gratis-Anzeiger“ für die evang. Geistlichkeit Deutschlands.“ Auflage 5000 Exemplare, franco direct per Kreuzband versandt. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile 30 *M.*, eine ganze Seite 70 *M.*, 2 Seiten 120 *M.* Beilagen 50 *M.* franco hier.

Beide Anzeiger erscheinen, wenn genügend Stoff vorhanden, weiterhin in 6wöchentlichen Zwischenräumen.

Bei der directen Verbreitung dieser beiden gern gelesenen Anzeigebblätter glaube ich mich einer besonderen Hinweisung auf die Wirksamkeit der Inserate enthalten zu dürfen, und empfehle Ihnen dieselben bei Vertheilung Ihrer Inserate zur gütigen Berücksichtigung und vor allem zur Bekanntmachung Ihrer diesjährigen literarischen Erscheinungen aus den Gebieten der Theologie, Erbauungs-, Volks- und Jugend-Schriften und der Pädagogik, Geschichte, Geographie, Literaturkunde, Mathematik, Naturkunde, Religionslehre, Musik u. c. Inserate über Preisherabsetzungen und Antiquaria, auch in früheren Jahren nicht genügend bekannt gemachter Schriften, dürften lohnenden Erfolg bieten.

Ich ersuche, die Inserat-Aufträge mir gefälligst umgehend einzusenden, und sollen dieselben im Allgemeinen nach der Reihenfolge des Eintreffens Aufnahme finden, weshalb directe Zusendung per Post erwünscht ist.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Bülowstraße 11.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuch.  
(Max Herbig).

== Gef. zu notiren! ==

### Wichtig für jeden Verleger!

[5930.]

Alle unüberlangten Sendungen lasse ich unter Spesenachnahme von 40 *S.* pro Kilo oder 20 *S.* für alle Pakete unter 1/2 Kilo gelegentlich zurückgehen; auch übernehme ich für derlei Sendungen keinerlei Haftpflicht.

In allen vorkommenden Fällen werde ich mich auf diese Anzeige berufen u. keine Ausnahme mehr eintreten lassen!

Göppingen, im Februar 1882.

Erwin Herwig.

[5931.] Die Herren Verleger

annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenfein & Vogler in Leipzig.

[5932.] Als ein

vorzügliches Publicationsorgan, namentlich auch für populäre Literatur, hat sich die in unserem Verlage erscheinende

### „Illustrirte Welt“

bewährt.

Die Anzeigen kommen durchweg im Blatte selbst, und zwar auf der letzten Textseite zum Abdruck.

Insertionspreis: 60 Pf. für die 5-gespaltene Nonpar.-Zeile oder deren Raum.

Dem Buchhandel gewähren wir 10% Rabatt.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt  
(vormals Eduard Hallberger).

### Billige Prämien.

[5933.]

Eine zu Prämien vorzugsweise geeignete Collection

### Colorbildbilder

(12 diverse Blumen- und Fruchtstücke, 2 Märchen und 2 religiöse Sujets, Plattengröße 38/50 Cm.) wird in den Restvorräthen zu sehr günstigen Bedingungen abgegeben.

Für Verleger populärer belletrist. Zeitschriften oder Lieferungswerke dürfte vorstehendes Anerbieten besonders vorthelhaft sein.

Anfragen sind unter Chiffre M. L. # 1863 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### „Ambrosius“.

[5934.]

Inserate über wissenschaftliche und praktische kath. Theologie finden geeignete Verbreitung in dem

„Ambrosius“. Monatschrift f. den Seelsorg-Clerus.

Preis pro 3spalt. Petitzeile 25 *S.*

Recensions-Exemplare werden erbeten mit der Bezeichnung „Für die Redaction des Ambrosius“ von der

Buchhandlung d. kath. Erziehungs-Vereins  
(L. Auer)  
in Donauwörth.

[5935.]

### Atelier für Kupfer- und Stahlstich,

verbunden

### mit Druckerei

empfehlte sich zur streng artistischen Ausführung von

Portraits, historischen, architektonischen, landschaftlichen Darstellungen etc.

Prompte Bedienung u. solide Preise. Proben stehen zu Diensten.

Leipzig.

A. Weger.

### Felix Stoll in Leipzig,

Neumarkt 19,

[5936.]

liefert Musikalien-Sortiment mit 45% baar und besorgt Kreuzband-Sendungen und Postpakete prompt und coulant.

Quartal-Conto eröffne nach Uebereinkunft.

### Für Verleger!

[5937.]

### Die „Königsberger Allgemeine Zeitung“

(13,000 Abonnenten) bringt regelmässig Besprechung

— literarischer Novitäten —

und bittet um entspr. Recens.-Exemplare.

Königsberg i/Pr.

A. Hausbrand's Nachf.

Die

### Hofbuchdruckerei

von

### Fr. Aug. Eupel

in Sondershausen,

mit den neuesten Werk- u. Zierschriften auf das beste und reichhaltigste eingerichtet, empfiehlt sich zur schnellen und eleganten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken in Fraktur und Antiqua, von Accidenzen, Illustrations- und Farbendruck. Dieselbe ist vorzugsweise auch leistungsfähig in Ziffern- und Tabellensatz.

Preis- und Probecolumnen stets umgehend. — Musterbücher mit Schriftproben stehen zu Diensten.

### J. A. Naur,

### Buchbinderei mit Dampftrieb

in Leipzig

[5939.] empfiehlt:

Pracht-Einbanddecken zu:

### Vom Fels zum Meer.

baar 90 *S.*, ord. 1 *M.* 20 *S.*

Preisermäßigungen u. im Einbanddecken-Verzeichniß, welches zu verlangen bitte.

[5940.] Wer ist Verleger von, oder wer kann besorgen:

Werke, einerlei in welcher Sprache, über Austerbänke, mit Plänen; u. über den Ursprung des Kirchenvermögens.

Directe Mittheilung erbeten von O. Forst, Buchh. in Antwerpen.

[5941.] Ein angeesehenes englisches Blatt sagt bei einer Besprechung meiner „Grundzüge der Freimaurerei im Völkerverleben“, das Buch sei „very admirably printed“ (wunderbar schön gedruckt). Dieses Urtheil überhebt mich jeder Empfehlung meiner

### Buchdruckerei

(Werk-, Accidenz- und Zeitungsdruck).

Leipzig, Turnerstraße Nr. 1.

J. G. Fintel.

[5942.] Ein junger Mann, seit absolvirter Studienzeit mehrere Jahre als ordentlicher Lehrer an einem preussischen Gymnasium thätig, sucht keine gediegenen, auch mehrfach durch schriftstellerische Leistungen bethätigten Kenntnisse auf dem Gebiete der classischen und germanischen Philologie und der Pädagogik durch eine Stellung resp. Antheilnahme an einem buchhändlerischen Geschäft zu verwerthen.

Adressen werden unter NB. 127. durch die 1861. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig erbeten.